

Nachruf Professor Dr. med. Dieter Buchheidt



Dieter Buchheidt ist am 13. November 2021 im Alter von 66 Jahren gestorben. Er war seit 1990 Oberarzt in der 3. Medizinischen Klinik, Universitätsmedizin Mannheim, und vielen bekannt durch seine wissenschaftliche und didaktische Arbeit zu Infektionen bei Immunsupprimierten in der Arbeitsgemeinschaft Infektionen in der Hämatologie und Onkologie (AGIHO) der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie, der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft sowie der Paul-Ehrlich-Gesellschaft.

Wir trauern um einen Wissenschaftler, Arzt, Lehrer und Kollegen, der sich in außerordentlicher Weise für seine Patientinnen und Patienten und für sein Fachgebiet eingesetzt und sich durch seine besondere Freundlichkeit, Verlässlichkeit und Kollegialität ausgezeichnet hat.

Dieter Buchheidt wurde am 28. August 1955 in Bayreuth geboren. Nach dem Studium in Homburg und Heidelberg begann er seine klinische Ausbildung in der Chirurgie und Kardiologie in Heidelberg und Weinheim. Er promovierte 1981 mit einer tierexperimentellen Arbeit zum Problem mittelmolekularer Urämie-Toxine und wechselte 1985 als Assistenzarzt an die Medizinische Klinik 3 der Universitätsmedizin Mannheim. Der Hämatologie und Onkologie ist er stets treu geblieben, seit 1990 in der Position eines Oberarztes. Die Habilitation folgte 2002, im Jahr 2006 dann die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Universität Heidelberg. Zusätzlich war Dieter Buchheidt anerkannter Infektiologe und Intensivmediziner. Zwischen diesen Fachgebieten baute Dieter Buchheidt durch seine wissenschaftliche Arbeit Brücken. So hat er sich eingehend der Diagnostik und Therapie von Infektionen bei immunsupprimierten Patientinnen und Patienten gewidmet. Hier hat er insbesondere auf dem Gebiet der invasiven Pilzinfektionen bleibende Beiträge zur molekularen und damit präziseren Diagnostik geleistet und sein Labor zum Referenzzentrum multizentrischer und multinationaler Studien ausgebaut und zahlreiche kooperative Studien initiiert. Aufgrund seiner hervorragenden wissenschaftlichen Beiträge zur mykologischen Forschung wurde er 2016 zum *Fellow* der Akademie der *European Confederation of Medical Mycology* ernannt. Aus seiner Arbeitsgruppe sind zahlreiche erfolgreiche wissenschaftliche Karrieren hervorgegangen.

Dieter Buchheidt engagierte sich auf vielen Ebenen, unter anderem auch im Vorstand des Fördervereins des St. Vincent Hospizes in Mannheim-Käfertal und als Mitglied der Ethik-Kommission der Landesärztekammer Baden-Württemberg. Er war in verschiedenen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gruppen und Fachgesellschaften aktiv und hat diese wesentlich mitgestaltet. Insbesondere war er in den Führungsgremien der AGIHO und in der Gestaltung des AGIHO-Trainingskurses aktiv. Dieter Buchheidt ist Co-Autor zahlreicher Leitlinien im Onkopedia-Portal. Von 2014 bis 2017 war er stellvertretender Vorsitzender und von 2017 bis 2020 Vorsitzender der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V. In dieser Zeit war er 2019 Tagungspräsident der 53. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DMyKG – der MYK in Mannheim, die er außerordentlich sympathisch und mit großem persönlichem Einsatz sehr erfolgreich leitete.

Dieter Buchheidt war wegen seines großen Engagements für Wissenschaft und Medizin, seiner Loyalität, Integrität und seiner angenehmen Umgangsformen eine hochangesehene Persönlichkeit. Für viele war er ein zuverlässiger Freund und Mentor. Seine wohlwollende und menschliche Zugewandtheit werden wir vermissen. Er wird uns immer fehlen.

Prof. Dr. med. Marie von Lilienfeld-Toal
Prof. Dr. med. Oliver Cornely

Ein virtuelles Kondolenzbuch findet sich hier:

<https://traueranzeigen-mannheimer-morgen.morgenweb.de/Traueranzeige/dieter-buchheidt>

Der Nachruf wurde gemeinsam mit der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft verfasst.